



Allgemeine Geschäftsbedingungen

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

(1) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB" genannt) regeln das Vertragsverhältnis zwischen plants move – vegane Ernährungsberatung (nachfolgend Anbieter) und Ihnen (nachfolgend Kundin/Kunde), in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung.

(2) Abweichende AGB der Kunden werden zurückgewiesen.

Bitte lesen Sie diese Bedingungen aufmerksam, bevor Sie eine Leistung des Anbieters in Anspruch nehmen.

§ 2 Beschreibung des Leistungsumfangs

Die Beratungsleistung wird von der zertifizierten veganen Ernährungsberaterin Sandra Hoffmann persönlich, telefonisch oder online per Zoom erbracht. Die vermittelten Informationen stellen keine medizinische Behandlung dar und ersetzen keine medizinische Diagnose, Beratung oder Behandlung durch einen Arzt oder Heilpraktiker.

Die Kundin/Der Kunde kann sich über die unterschiedlichen Leistungen auf der Homepage www.plantsmove.com, persönlich und telefonisch informieren und ggf. anmelden. Die vom Anbieter zu erbringende Leistung ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot, welches eine Leistungsbeschreibung enthält.

§ 3 Zustandekommen des Vertrages

(1) Verträge können mündlich und/oder schriftlich geschlossen werden. Der Vertragsinhalt richtet sich nach dem Beratungsvertrag von plants move – vegane Ernährungsberatung, welchen die Kundin/der Kunde auf der Homepage von plants move – vegane Ernährungsberatung unter „Downloads & AGB“ einsehen und herunterladen kann.

(2) Mit der Buchung erkennt die Kundin/der Kunde die vorliegenden AGB und den Inhalt des Beratungsvertrages an. Mit der Buchung entsteht ein Vertragsverhältnis zwischen plants move – vegane Ernährungsberatung und der Kundin/dem Kunden, das sich nach den Regelungen dieser AGB richtet.

(3) Die Präsentation der Dienstleistung auf der Website stellt kein rechtlich wirksames Angebot dar. Durch die Präsentation der Dienstleistung wird die Kundin/der Kunde lediglich dazu aufgefordert, ein Angebot zu machen.

(4) Im Falle der Buchung einer Leistung, welche telefonisch oder online per Zoom stattfindet, stimmen Sie zu, dass Sie Rechnungen elektronisch erhalten. Elektronische Rechnungen werden Ihnen per E-Mail oder in dem Kundenkonto der Webseite zur Verfügung gestellt. Wir

werden Sie für jede Dienstleistung darüber informieren, ob eine elektronische Rechnung verfügbar ist.

§ 4 Zahlungsbedingungen

(1) Ein anfallendes Entgelt ist im Voraus, zum Zeitpunkt der Fälligkeit ohne Abzug an plants move – vegane Ernährungsberatung zu entrichten. Bei persönlichen Beratungen kann das Entgelt im Anschluss an die Leistung per Rechnung binnen der auf der Rechnung angegebenen Zahlungsfrist gezahlt werden.

(2) Der Rechnungsbetrag im Falle des § 3 Abs. 1 S. 1 muss spätestens vor dem vereinbarten Termin auf dem auf der Rechnung angegebenen Konto eingegangen sein. Ist dies nicht der Fall, steht es dem Anbieter frei, den Termin auch kurzfristig abzusagen.

(3) Bestimmte Zahlungsarten können im Einzelfall von dem Anbieter ausgeschlossen werden.

(4) Der Kundin/Dem Kunden ist nicht gestattet, die Dienstleistung durch das Senden von Bargeld oder Schecks zu bezahlen.

(5) Der Anbieter behält sich das Recht vor, für verschiedene Buchungszeitpunkte und Nutzergruppen und insbesondere für verschiedene Nutzungszeiträume unterschiedliche Entgeltmodelle zu berechnen, wie auch verschiedene Leistungsumfänge anzubieten.

(6) Sollte die Kundin/der Kunde ein Online-Zahlungsverfahren wählen, ermächtigt diese/dieser den Anbieter dadurch, die fälligen Beträge zum Zeitpunkt der Bestellung einzuziehen.

(7) Sollte der Anbieter die Bezahlung per Kreditkarte anbieten und die Kundin/der Kunde diese Zahlungsart wählen, ermächtigt diese/dieser den Anbieter ausdrücklich dazu, die fälligen Beträge einzuziehen.

(8) Sollte der Anbieter die Bezahlung per Lastschrift anbieten und die Kundin/der Kunde diese Zahlungsart wählen, erteilt die Kundin/der Kunde dem Anbieter ein SEPA Basismandat. Sollte es bei der Zahlung per Lastschrift zu einer Rückbuchung einer Zahlungstransaktion mangels Kontodeckung oder aufgrund falsch übermittelter Daten der Bankverbindung kommen, so hat die Kundin/der Kunde dafür die Kosten zu tragen.

(9) Sollte die Kundin/der Kunde mit der Zahlung in Verzug kommen, so behält sich der Anbieter die Geltendmachung des Verzugsschadens vor.

(10) Die Abwicklung kann über folgende Zahlungsmittel erfolgen:

Vorkasse, paypal, Überweisung

§ 5 Datenschutz und Schweigepflicht

(1) Sollten personenbezogene Daten (z.B. Name, Anschrift, E-Mail-Adresse) erhoben werden, verpflichten wir uns dazu, Ihr vorheriges Einverständnis einzuholen. Wir verpflichten uns dazu, keine Daten an Dritte weiterzugeben, es sei denn, Sie haben zuvor eingewilligt.

(2) Die mitgeteilten Daten der Kundinnen und Kunden werden ausschließlich für die bedarfsgerechte Erstellung persönlicher Angebote und Beratungen sowie zu Zwecken der eigenen Marktforschung genutzt.

(3) Wir weisen darauf hin, dass die Übertragung von Daten im Internet (z. B. per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Demnach kann ein fehlerfreier und störungsfreier Schutz der Daten Dritter nicht vollständig gewährleistet werden. Diesbezüglich ist unsere Haftung ausgeschlossen.

(4) Dritte sind nicht dazu berechtigt, Kontaktdaten für gewerbliche Aktivitäten zu nutzen, sofern der Anbieter den betroffenen Personen vorher keine schriftliche Einwilligung erteilt hat.

(5) Sie haben jederzeit das Recht, von plants move – vegane Ernährungsberatung über den Sie betreffenden Datenbestand vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erhalten.

(6) Des Weiteren besteht ein Recht auf Berichtigung/Löschung von Daten/Einschränkung der Verarbeitung für die Nutzerin/den Nutzer.

(7) Plants move – vegane Ernährungsberatung sowie ihre Erfüllungsgehilfen sind der absoluten Verschwiegenheit unterworfen. Die Pflicht zur Vertraulichkeit besteht auch über die Beendigung der Vertragsleistungen hinaus.

(8) Weitere Angaben zum Datenschutz sind in der separaten Datenschutzerklärung zu finden.

§ 6 Terminabsagen

(1) Mit der Buchung einer Leistung wird Ihnen ein verbindlicher Gesprächstermin mit einer vereinbarten Gesprächszeit reserviert. Im Falle einer gewünschten Verschiebung oder Absage dieses Termins hat die Mitteilung an plants move – vegane Ernährungsberatung spätestens 24 Stunden vor Beginn des Termins stattzufinden. Die Absage/Verschiebung kann telefonisch, persönlich oder per E-Mail erfolgen. Bei späteren Absagen werden 50 % des vereinbarten Honorars fällig. Ausgenommen von der Zahlungspflicht sind Terminabsagen aufgrund akuter Krankheit.

(2) Sollte die Kundin/der Kunde zum vereinbarten Termin ohne vorherige Ankündigung nicht erscheinen, wird die gesamte Gebühr fällig. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass es plants move – vegane Ernährungsberatung unter diesen Umständen nicht möglich ist, den gebuchten Termin anderweitig zu vergeben.

(3) Plants move – vegane Ernährungsberatung kann den Vertrag nach eigenem Ermessen, mit oder ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen, zu jeder Zeit kündigen.

§ 7 Schutz des Eigentums

Im Rahmen der Beratungsleistung stellt plants move – vegane Ernährungsberatung ihren Kundinnen und Kunden Materialien zur Verfügung. Die Kundin/Der Kunde verpflichtet sich, diese zur Verfügung gestellten Materialien, Berichte und Analysen nur für eigene Zwecke zu verwenden.

§ 8 Gewährleistung

(1) Plants move – vegane Ernährungsberatung und ihre Erfüllungsgehilfen sind bemüht, alle Tätigkeiten mit größter Sorgfalt unter Beachtung anerkannter ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse und Grundsätze (z.B. denen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE)) auszuführen. Alle Empfehlungen, Analysen und Informationsweitergaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen.

(2) Im Rahmen der Leistungen wird kein Erfolg geschuldet. Der Erfolg der Empfehlungen hängt maßgeblich von der Umsetzung und Mitwirkung der Kundinnen und Kunden ab. Jegliche Gewährleistungen eines ausbleibenden Erfolges werden folglich abgelehnt.

§ 9 Haftungsbeschränkung

(1) Eine Haftung für den Erfolg der Beratung sowie für mögliche negative Folgen (direkt sowie indirekt) und Folgeschäden durch die Beratungstätigkeit wird ausgeschlossen. Eine Erfolgsgarantie kann aufgrund des Umstandes, dass die Kundin/der Kunde maßgeblich an der Wirkung der Empfehlungen beteiligt ist, nicht gegeben werden.

(2) Plants move – vegane Ernährungsberatung übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt und die Richtigkeit der Angaben in den Anmelde- und Profildaten der Kundinnen und Kunden sowie weiteren von den Kunden generierten Inhalten.

(2) Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet plants move – vegane Ernährungsberatung nur, wenn sie auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung von plants move – vegane Ernährungsberatung oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von plants move – vegane Ernährungsberatung beruhen.

(3) Für sonstige Schäden, soweit sie nicht auf der Verletzung von Kardinalpflichten (solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf) beruhen, haftet plants move – vegane Ernährungsberatung nur, wenn sie auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von plants move – vegane Ernährungsberatung oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen von plants move – vegane Ernährungsberatung beruhen.

(4) Die Schadensersatzansprüche sind auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Sie betragen im Falle des Verzuges höchstens 5% des Auftragswertes.

(5) Schadenersatzansprüche, die auf der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder der Freiheit beruhen, verjähren nach 30 Jahren; im Übrigen nach 1 Jahr, wobei die Verjährung mit dem Schluss des Jahres, in dem der Anspruch entstanden ist und der Gläubiger von den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen müsste, beginnt (§ 199 Abs.1 BGB).

§ 10 Aufrechnung und Zurückbehaltungsrecht

(1) Der Kundin/Dem Kunden steht das Recht zur Aufrechnung nur zu, wenn die Gegenforderung der Kundin/des Kunden rechtskräftig festgestellt worden ist oder von dem Anbieter nicht bestritten wurde.

(2) Die Kundin/Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit ihre/seine Gegenforderung auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 11 Cookies

(1) Zur Anzeige des Produktangebotes kann es vorkommen, dass wir Cookies einsetzen. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die lokal im Zwischenspeicher des Internet-Browsers des Seitenbesuchers gespeichert werden.

(2) Zahlreiche Internetseiten und Server verwenden Cookies. Viele Cookies enthalten eine sogenannte Cookie-ID. Eine Cookie-ID ist eine eindeutige Kennung des Cookies. Sie besteht aus einer Zeichenfolge, durch welche Internetseiten und Server dem konkreten Internetbrowser zugeordnet werden können, in dem das Cookie gespeichert wurde. Dies ermöglicht es den besuchten Internetseiten und Servern, den individuellen Browser der betroffenen Person von anderen Internetbrowsern, die andere Cookies enthalten, zu unterscheiden. Ein bestimmter Internetbrowser kann über die eindeutige Cookie-ID wiedererkannt und identifiziert werden.

(3) Durch den Einsatz von Cookies können den Nutzerinnen und Nutzern dieser Internetseite nutzerfreundlichere Services bereitgestellt werden, die ohne die Cookie-Setzung nicht möglich wären.

(4) Wir weisen Sie darauf hin, dass einige dieser Cookies von unserem Server auf Ihr Computersystem überspielt werden, wobei es sich dabei meist um so genannte Sitzungsbezogene

ne Cookies handelt. Sitzungsbezogene Cookies zeichnen sich dadurch aus, dass diese automatisch nach Ende der Browser-Sitzung wieder von Ihrer Festplatte gelöscht werden. Andere Cookies verbleiben auf Ihrem Computersystem und ermöglichen es uns, Ihr Computersystem bei Ihrem nächsten Besuch wieder zu erkennen (sog. dauerhafte Cookies).

(5) Sie können der Speicherung von Cookies widersprechen, hierzu steht Ihnen ein Banner zu Verfügung dem Sie widersprechen/annehmen können.

(6) Selbstverständlich können Sie Ihren Browser so einstellen, dass keine Cookies auf der Festplatte abgelegt werden bzw. bereits abgelegte Cookies wieder gelöscht werden. Die Anweisungen bezüglich der Verhinderung sowie Löschung von Cookies können Sie der Hilfefunktion Ihres Browsers oder Softwareherstellers entnehmen.

§ 12 Gerichtsstand und anwendbares Recht

(1) Für Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten anlässlich dieses Vertrages gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Alleiniger Gerichtsstand bei Bestellungen von Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist der Sitz des Anbieters.

§ 13 Schlussbestimmungen

(1) Vertragssprache ist deutsch.

(2) Mit beschränkt geschäftsfähige Kundinnen und Kunden kommt das Vertragsverhältnis nur unter Einverständnis oder unter Mitwirkung eines Vertretungsberechtigten zustande.

(3) Wenn Sie diese AGB verletzen und wir unternehmen hiergegen nichts, sind wir weiterhin berechtigt, von unseren Rechten bei jeder anderen Gelegenheit, in der Sie diese Verkaufsbedingungen verletzen, Gebrauch zu machen.

(4) Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen an unserer Webseite, Regelwerken, Bedingungen einschließlich dieser AGB jederzeit vorzunehmen. Auf Ihre Buchung finden jeweils die AGB Anwendung, die zu dem Zeitpunkt Ihrer Buchung in Kraft sind, es sei denn eine Änderung an diesen Bedingungen ist gesetzlich oder auf behördliche Anordnung erforderlich (in diesem Fall finden sie auch auf Buchungen Anwendung, die Sie zuvor getätigt haben). Falls eine Regelung in diesen AGB unwirksam, nichtig oder aus irgendeinem Grund undurchsetzbar ist, gilt diese Regelung als abtrennbar und beeinflusst die Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der verbleibenden Regelungen nicht.

(5) Die Unwirksamkeit einer Bestimmung berührt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen aus dem Vertrag nicht. Sollte dieser Fall eintreten, soll die Bestimmung nach Sinn und Zweck durch eine andere rechtlich zulässige Bestimmung ersetzt werden, die dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung entspricht.

Stand Januar 2022